

Bürgerversammlung des I. Stadtbezirkes am 11. 04 24

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Gestaltung des Straßenraums in der Innenstadt

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Ich beantrage, dass bei laufenden und zukünftigen Umplanungen der innerstädtischen Straßenraums die Stadt München zugehend

1. Gestaltung, welche besser öffentlich auswirkt,

2. Gestaltungsaspekte für eine höhere Aufenthaltsqualität einbezieht, und

3. im Vorfeld genaue Analysen der Verkehrsbedarfe durchführt.

Die Münchner Innenstadt ist weltweit bekannt für ihre Schönheit. Diese Schönheit muss bewahrt werden, hierzu gehört auch die Schaffung eines gestalterisch durchdachten Straßenraums.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag am 11.04.2024 in der Bürgerversammlung des Stadtbezirks I Altstadt /Lehel

Antragsteller:



Betreff: Gestaltung des Straßenraumes in der Innenstadt

Antrag:

Ich beantrage, dass bei laufenden und zukünftigen Umplanungen des innerstädtischen Strassenraums die Stadt München zwingend

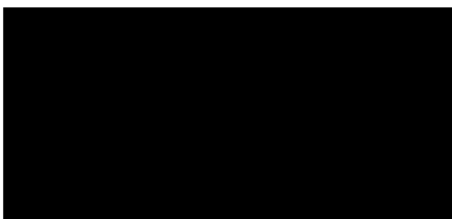
1. Gestaltungswettbewerbe öffentlich ausschreibt,
2. Gestaltungsaspekte für eine höhere Aufenthaltsqualität einbezieht, und
3. im Vorfeld genaue Analysen des Verkehrsbedarfs durchführt.

Die Münchner Innenstadt ist weithin bekannt für ihre Schönheit. Diese Schönheit muß bewahrt werden, hierzu gehört auch die Schaffung eines gestalterisch durchdachten Straßenbildes.

Begründung:

Bei der bisherigen Planung des Radlrings wurden gestalterische Aspekte nicht berücksichtigt. In Folge der aufwendigen und teuren Straßenumbauten hat sich nicht nur das Straßenbild, sondern auch die Aufenthaltsqualität verschlechtert: z.B.: in der Blumen- und der Zweibrückenstraße wirken die neuen Radwege überdimensioniert, auf auf den verschmälerten Straßen drängen sich Autos oft in langen Staus. Fahrer suchen nach Ausweichrouten auf den Nebenstraßen, wodurch es zu Staus in den Wohngebieten kommt. Für die neuen Radwege hat sich bereits der Begriff der „Radlautobahn“ etabliert.

Ideen, die zur Verschönerung der Straßen beitragen könnten, wurden nicht gefaßt.



München, den 11.04.2024